



CFA Austria ist der 101. lokale Verband des CFA Institutes, das in 134 Ländern weltweit vertreten ist. CFA steht für Chartered Financial Analyst und ist der Titel, den diejenigen tragen dürfen, die alle drei Teilprüfungen des CFA Institutes, die einmal im Jahr weltweit stattfinden, absolvieren und zusätzlich vier Jahre branchenspezifische Berufserfahrung nachweisen. Wir als lokaler Verein CFA Austria haben die Ziele, CFA bekannter zu machen, die erste Adresse für Weiterbildung für alle CFA Charterholder zu sein, eine Ausbildung zu fördern, die viele Mitglieder der Branche anstreben und nicht zuletzt fungieren wir als Ansprechstelle für ethische Fragen, Integrität und „best practice“ in der Finanzbranche in Österreich.

## CFA Austria Preis 2008 dotiert mit 2.500 Euro

In diesem Zusammenhang hat sich CFA Austria dazu entschieden, im Herbst 2008 einen Preis für die beste Diplomarbeit aus dem Themenbereich „Investments“ auszuloben.

- 1) Risiko und Risikomessung,
- 2) Performance Attribution,
- 3) Effizienz von Kapitalmärkten, aktives Portfoliomanagement,
- 4) Fundamentalanalyse: Cash Valuation Multiples vs. Accounting Multiples,
- 5) Perception of Equity Market Risk

Dieser Preis ist mit einem Geldbetrag in der Höhe von 2.500 Euro dotiert (1. Preis: 1.000 Euro, 2. Preis: 500 Euro, 3. Preis: 250 Euro), sowie jeweils einem CFA Scholarship, welches den Preisträgern die Übernahme für einen Teil der Prüfungsgebühren sicherstellt. Das vergebene Scholarship deckt die Kosten der Literatur ab. Die Enrollment Fee wird nicht verrechnet und die jährliche Gebühr ist auf USD 220 reduziert. Die drei Sieger erhalten die Scholarships für drei Jahre.

e-fundresearch.com Data GmbH unterstützt den CFA Austria Preis 2008 mit der Verleihung eines Sonderpreises in der Höhe von 750 Euro für jene Diplomarbeit aus dem Bereich Investmentfonds, die sich durch besonderen Praxisbezug auszeichnen konnte. Die Bewertung erfolgt durch das e-fundresearch.com Fondsanalyse-Team.

Geeignete Arbeiten, insbesondere benotete Aufsätze, Diplomarbeiten und Dissertationen, sind unter Beifügung eines Lebenslaufes und einer maximal zweiseitigen Zusammenfassung in dreifacher Ausfertigung bis spätestens 31. 7. 2008 bei einem der akademischen Mitglieder der Jury einzureichen. Aus den eingereichten Arbeiten werden die Nominierten für die Preisverleihung bestimmt. Es werden nur Arbeiten mit der Note "1" zu Einreichung akzeptiert. Falls die Jury zum Schluss kommt, dass zwei oder drei Arbeiten gleichwertig sind, wird das vorgesehene Preisgeld geteilt.

Die akademischen Mitglieder der Jury sind:

- **Univ.-Prof. Dr. Klaus Schredelseker**, Institut für Banken und Finanzen, Universität Innsbruck
- **Univ.-Prof. Dr. Kurt Hornik**, Department of Statistics and Mathematics, Wirtschaftsuniversität Wien
- **Prof.(FH) Dipl. Vw. Michael Jeckle**, Lektor für Finanzmarktlehre und Risikomanagement, Fachbereichsleiter für Finanzmarktlehre, Inhaltliche Koordination des MBA Risk Management, FH Banken und Finanzwirtschaft, Wien
- **a.o. Prof. Dr. Christopher Casey**, Abteilung für Investmentbanking und Katallaktik, Wirtschaftsuniversität Wien
- **a.o.Univ.-Prof. Mag. Dr. Christian Keber**, Institut für Betriebswirtschaftslehre, Finanzwirtschaft und Banken, Universität Wien

Im Herbst/Winter 2008 werden die Sieger im Rahmen eines Gala-Abends gekürt, zu dem die Nominierten mit Begleitung eingeladen sind. Die Verleihung erfolgt im „Oscar“ Verfahren.

